

Vertraut auf Eure Erinnerungen - sie bleiben unvergesslich.  
Vertraut auf Eure Liebe - sie gibt Euch Kraft und Zuversicht.  
Vertraut auf die Zeit - sie lindert den Schmerz und lässt die Freude wiederkommen.

**Sehr geehrter Herr Pfarrer Hack, liebe Familie Westermeir,**  
verehrte Angehörige, sehr geehrte Trauergemeinde,

heute ist für uns alle ein sehr trauriger und sehr schwerer Tag, den wir nicht vergessen werden.  
**Heute heißt es Abschied nehmen von einem Menschen,** der allseits geschätzt und beliebt war.  
Das zeigt auch die große Anteilnahme. Niemand braucht sich heute seiner Tränen zu schämen.

**Für mich ist es der traurigste Tag in der Vereinsgeschichte in den letzten 30 Jahren, seit ich selbst Mitglied im Soldatenverein Schwabhausen bin und seitdem ich 1987 Vorstandsaufgaben als 2. und dann ab 1998 als 1. Vorsitzender übernommen habe.**

Die SRK Schwabhausen 1920 trauert in kameradschaftlicher Verbundenheit mit Dir, liebe Hermine, mit Deinen Kindern Andrea und Johann, mit Deinem Schwiegervater und Eurem Opa Hans Westermeir senior, sowie mit allen Angehörigen um Deinen Mann und Euren lieben Vater, um unser Ehrenmitglied, unseren langjährigen Schriftführer und Fahnenbegleiter, unseren guten Kameraden und treuen Freund Hans Westermeir.

**Der Hans hat mir für heute seinen militärischen Werdegang selbst handschriftlich hinterlassen.**

**Seinen 18- Monate - Wehrdienst leistete er in der Zeit vom 01.04.1968 – 30.09.1969 ab.**

Den Grundwehrdienst absolvierte er bei der FeldjägerAusbKp 8 / II in der General-von-Steuben-Kaserne in Hemau, ca. 30 km nordwestlich von Regensburg. Er bekam dort eine 3-monatige Grundausbildung, eine 3-monatige Spezialausbildung und eine 6-monatige Feldjägersausbildung.

**Vom 01.04.1969 – 30.09.1969 verrichtete er dann seinen Feldjägersdienst**

**bei der Gebirgsjäger- Feldjäger- Kp 8 in der General - Kübler- Kaserne in Mittenwald.**

Sein Dienstgrad bei der Entlassung war Obergefreiter der Reserve.

**Im 4.JgBtl – 760 absolvierte er nach seinem Ausscheiden noch 4 Wehrübungen.**

**1996 wurde der Hans Mitglied im Schwabhausener Krieger- und Soldatenverein,**

wie er damals noch geheißen hat. Ich hatte ihn persönlich dazu veranlasst, einzutreten.

17 Jahre hielt er unserem Soldatenverein als aktives Mitglied die Treue.

**Am 14. Nov. 1999 ließ sich der Hans in die Vorstandschaft als Schriftführer wählen.**

Dieses Amt übte er mit großer Freude stets zuverlässig, sehr ordentlich und sehr sorgfältig aus.

Im Jahr 2000 wurde ihm vom BSB das Reservistenverdienstkreuz in Bronze verliehen.

**2011 bekam er vom Kreisverband Dachau der Krieger-, Soldaten- und Reservistenvereine e.V. die Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft im Verein.**

Mich hat er seit dem Jahr 2000 zu fast allen Veranstaltungen des Kreisverbandes begleitet.

**Heute ist ihm zu Ehren neben unserer Fahnenabordnung auch die Standartenabordnung vom Kreisverband Dachau anwesend.**

Ab 1999 führte Hans Westermeir mit seiner Frau Hermine und Anni Sonnenberger auch die ehrenamtlichen Haussammlungen für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch.

Über 20.000 € wurden unter seiner Verantwortung in den letzten 10 Jahren gesammelt.

Dafür wurde er auch mehrmals mit hohen Auszeichnungen vom Volksbund bedacht.

**Hans Westermeir brachte sich überall dort ein, wo es im Verein etwas zu arbeiten gab.**

Er stand an vorderster Front bei der Renovierung der Stalingradkapelle, hatte 2001 die Idee für einen Bittgang und war somit geistiger Vater der alljährlich stattfindenden Friedensandacht.

Das wird er auch für immer bleiben. Seit 2001 bis zum Frühjahr 2013 hat er die Kapelle geweißelt

und verputzt, wenn es erforderlich war. Bei der Innenrenovierung 2004, bei der Verlegung der

Ringdrainage im Jahr 2006 und bei der neuen Dacheindeckung 2008 war er stets voll dabei.

Auch die Renovierung und Aufstellung des Friedenskreuzes im Pfarrgarten, die Schaffung

des Heimatdenkmals im kirchlichen Friedhof und die Gestaltung des Kriegerdenkmals

mit der neuen Bepflanzung wären ohne Hans Westermeir nicht denkbar gewesen.

Bescheiden wie er war, machte er darüber aber kein großes Aufheben, freute sich aber über die sichtbaren Erfolge im Verein und jedes Jahr, erfüllte es ihn mit Stolz, wenn das Sammelergebnis wieder gut ausgefallen war. Meistens gab es sogar eine Steigerung zum Vorjahr!

**Den bis heute wohl schönsten Tag in der fast 93-jährigen SRK- Vereinsgeschichte** durften der Hans und ich gemeinsam am **13. März 2003** erleben, als das **LwMusikkorps 1 Neubiberg** unter der Leitung von OTL Hans Orterer in der Schwabhausener Mehrzweckhalle zu Gast war.

Mit Tränen lagen wir Beide uns in den Armen, als das Musikkorps vollzählig auf der Bühne saß und vor dem Benefizkonzert die einzelnen Stücke probte, die sie dann am Abend spielten.

So etwas Einmaliges hatte es in Schwabhausen bisher und seitdem auch nicht wieder gegeben.

Immer wieder dachte Hans Westermeir nach, wie wir jüngere Mitglieder anwerben und gewinnen können. Er selbst hat bis heuer im Sommer noch neue Mitglieder aufgenommen.

Unser Soldatenverein bedeutete ihm sehr, sehr viel. Seit 1999 hat er die meisten Einladungen und Benachrichtigungen für unsere Mitglieder persönlich in ihre Briefkästen ausgeteilt.

**Fast 14 Jahre lang haben wir gemeinsam die SRK Schwabhausen am Leben erhalten.**

Im März 2013 wurde er für seine Verdienste im Verein und für die SRK zu unserem jüngsten Ehrenmitglied in der Vereinsgeschichte ernannt. Darüber hat er sich sehr gefreut.

An seinem 65. Geburtstag am 16. Sept. 2013 hat er mit uns noch einen Vorstandsbeschluss über die Anschaffung von neuen Vereinspräsidenten gefasst. Außerdem hat er uns noch diverse Anweisungen gegeben, die wir ausführen sollen, damit die Kapelle weiterhin gut versorgt wird.

Er wusste zu diesem Zeitpunkt bereits, dass sein Lebensende immer näher rückte.

Es war bewundernswert, wie tapfer und offensiv er mit seiner Krankheit umging und die persönlichen Dinge noch selbst regelte. Auch die Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge geht weiter! Nun wurde ihm die Gnade der Erlösung geschenkt. **Verehrte Trauergemeinde, liebe Angehörige, keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist, Abschied zu nehmen, von Menschen, von sich selbst.**

Irgendwann plötzlich heißt es, damit umzugehen, den Abschied, den Schmerz des Sterbens anzunehmen in der festen Hoffnung auf ein Weiterleben und ein Wiedersehen in der Ewigkeit. **Liebe Hermine, Dein lieber Hansi, Euer Vater, Sohn und unser guter Freund, ist uns jetzt am 3. Oktober vorausgegangen. Seine Kraft und sein Körper waren aufgezehrt.** Mit einem Lächeln im Gesicht ist er, so hast Du mir sein Hinübergehen geschildert, auf seine Wanderschaft gegangen, und wir werden ihm eines Tages folgen. Vielleicht hat er auf der anderen Seite des Horizonts schon das helle Licht gesehen und hat deshalb gelächelt. Mag es uns und seiner Familie ein schöner Trost sein!

**Lohne ihm da drüben unser gnädiger Herr und Gott, alle Liebe und Güte, die er Dir, uns und vielen Mitmenschen erwiesen hat, mit ewiger Freude.**

**Wir werden Deinen und Euren Hansi immer als sympathischen, ruhigen und aufrichtigen, geradlinigen, ehrlichen, stets zuverlässigen, angenehmen Menschen und Kameraden in Erinnerung behalten. Er wird uns, der SRK und mir sehr fehlen. Wie heißt es doch so schön: Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen weiter lebt, die man verlässt.**

Der „Hanse!“ wird in unseren Herzen weiter leben, so wie wir ihn gekannt, geschätzt und geliebt haben. Das Leben eines lieben Menschen ging zu Ende. Die Erinnerung an ihn aber bleibt.

Sie tröstet in Trauer und Schmerz, spendet Hilfe und bringt Hoffnung.

Eines lieben Menschen Lebensweg ist nun vollendet, von Krankheit und Leid erlöst und befreit. Aber über den schmerzlichen Verlust ist auch unser Herz von Trauer erfüllt.

**Liebe Hermine, wir möchten Dich und Deine Familie trösten und Dir in dieser schweren Zeit nach besten Kräften helfend zur Seite stehen.** Und auch dann, wenn das Leben wieder seinen normalen Gang aufnimmt, wollen wir Dir unseren Beistand und unsere Hilfe geben.

**Wir lassen Dich nicht allein und sind gerne für Dich da, wenn Du uns brauchst.**

Die Schwabhausener Bevölkerung bitten wir, dass sie Dich bei der Haussammlung im Sinne Deines lieben Mannes Hans Westermeir unterstützt und die Haustür und den Geldbeutel öffnet.

Im Namen der SRK Schwabhausen 1920 spreche ich Dir, Deinen Kindern Andrea und Hans, wie auch Deinem Schwiegervater Hans Westermeir sen. und allen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

**Zum Dank für die 17- jährige Mitgliedschaft und für seine fleißige Arbeit im Soldaten-Verein** stellen wir zum Abschied unserem Ehrenmitglied, Freund und Kameraden Hans Westermeir eine schöne Blumenschale an sein Grab.

**Wir werden dann unsere Traditionsfahne zum letzten Gruß über seinem Sarg senken.**

**Unser Trompeter wird für ihn den Guten Kameraden spielen und 3 Ehrensalmutschüsse wird der Kanonier mit der Salutkanone abfeuern.**

**Lieber Hans, wir werden DICH nicht vergessen und uns gerne an Dich erinnern.**

**Mit Dir verlieren wir einen guten Kameraden und ich - einen echten, aufrichtigen Freund.**

**In tiefer Trauer steh'n wir hier, voll Tränen vor Deinem Grab und tief im Innern denken wir: „Schön war's, dass es Dich gab.“** Ruhe in Frieden, bis wir uns wieder seh'n.